

Verdacht auf Depression – wie weiter? Grenzen und Selbstfürsorge als Fachperson

In Folge der grossen Nachfrage freuen wir uns, einen Folgekurs zum Thema Postpartale Depression anzubieten. In diesem Kurs werden nächste Schritte nach einem festgestellten Verdacht auf Depression vorgestellt.

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich speziell an Fachpersonen aus dem Bereich frühe Kindheit (z.B. Mütter-/Väterberater*innen, Hebammen, Doulas, Begleiter*innen von Eltern) und weiteren Fachpersonen, die zwecks Wohlergehen und Gesundheit beruflichen Kontakt mit schwangeren Menschen, deren Partner*innen und Kindern im ersten Lebensjahr haben.

Inhalt:

Der Kurs stellt mögliche Schritte vor nachdem ein Verdacht auf eine Depression bei einem Elternteil besteht. Im Fokus stehen folgende Themen:

- Hilfsangebote bei Verdacht auf Depression
- Umgang mit zögerlicher Inanspruchnahme dieser Angebote und ambivalenter Motivation bei Betroffenen
- Reflexion des eigenen Kompetenzbereichs
- Grenzen der Versorgung
- Selbstfürsorge im Kontakt mit psychisch belasteten Eltern

Die Fortbildung setzt Kenntnisse zu Merkmalen der Depression, Ansprechen von depressiven Symptomen, Durchführung von standardisierten Screenings und Förderung der psychischen Gesundheit von Eltern (vermittelt im Grundkurs) voraus. Die Fortbildung richtet sich explizit an nicht-psychologisch/psychiatrische Fachpersonen.

Dauer:

3,5h inkl. Pause